

FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT FEUCHTWANGEN E.V.

Geschäftsstelle: Dinkelsbühler Straße 18, 91555 Feuchtwangen, Geschäftsführer Martin Brunner
Tel. 09852 / 703 30 10, Fax: 09852 / 703 30 11
Sprechtag Donnerstag 14:00 – 17:00
e-mail: kontakt @fbg-feuchtwangen.de



Rundschreiben 2017-1

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 17. Februar 2017
im Gasthaus „Am Forst“ in Wehlmäusel 7, 91555 Feuchtwangen

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Bericht Vorstand
03. Bericht Geschäftsführer
04. Kassenbericht
05. Bericht Kassenprüfer mit Entlastung
06. Referat: Herr Fuhrmann vom AELF Ansbach,
Thema: Kiefer im Klimawandel
07. Information und Abstimmung über eventuelle Fusion mit der FBG Rothenburg
08. Grußworte Ehrengäste
09. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.

Holzmarkt:

Lage auf dem Rundholzmarkt

Auf dem Rundholzmarkt herrscht nach wie vor eine rege Nachfrage nach Fichte und Kiefer. Die Preise bleiben auch im ersten Quartal 2017 auf dem Niveau wie im Herbst/Winter 2016.

Preise im I. Quartal 2017

Nadelholz

Fichte (frisch) BC	Fichte Käfer	Kiefer BC
1a 40-45 €	1a 27-30 €	1a 40 €
1b 65-70 €	1b 50-55 €	1b 55-58 €
2a 76-80 €	2a 60-65 €	2a 62-64 €
2b+ 85-90 €	2b+ 65-70 €	2b+ 66-70 €

Der Einschlag der Kiefer sollte, soweit es sich um größere Mengen handelt, bis Anfang März abgeschlossen und das Holz bereitgestellt sein, da sich ab März/April bei warmer Witterung bereits sehr schnell Verblauung einstellt und das Holz dann nur noch als Palettenqualität mit ca. 50 €/fm verkauft werden kann.

Aus diesem Grund stellen manche Säger den Einschnitt von Kiefernholz im Frühjahr ein und die Anzahl der Abnehmer reduziert sich, sodass es bei der Abfuhr und damit auch bei der Zahlungsabwicklung stockt.

Laubholz

Die Saison ist in vollem Gange, die Preise v. a. für Eiche, Esche, Kirsche und Ahorn sind nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die guten Eichenpreise sind gegenüber der letzten Saison gleich geblieben, teilweise sogar leicht gestiegen: B-Qualität von 150 bis 380 €/Fm, C-Ware 75 bis 150 €/Fm.

Beim Buntlaubholz wurden in der laufenden Saison recht ordentliche Preise erzielt, sie hängen jedoch sehr stark von Baumart, Güte und Stärke ab.

Bei der Buche liegen die Preise für Güte B zwischen 75 und 95 €/Fm, für Güte C zwischen 60 und 75 €/Fm.

Laubwertholz-Submission Iphofen (Schönstheim) im März 2017:

Wer beabsichtigt, schöne und starke Laubhölzer einzuschlagen, soll sich bitte bis spätestens Ende Januar bei der Geschäftsstelle melden. Die Abfuhr wird ab 06.02.2017 beginnen.

Anforderungen an Laubwertholz:

Eiche mindestens 50 cm Mittendurchmesser, ast- und beulenfreie, gesunde Stämme ab 2,5 m Länge. Einseitig astige Stämme können bei starker Dimension auch aufgelegt werden. Sonstiges Laubholz ab 35 cm Durchmesser und 3 m Länge, auch hierbei muss mindestens eine Stammseite sauber sein, besser komplett. Besonders für Laubhölzer wie Ahorn, Kirsche, Esche und Erle ist der Verkauf auf der Submission oft eine sehr gute Möglichkeit, beste Preise zu erzielen.

Neben Laubholz können auch schöne, starke Lärchen und Douglasien aufgelegt werden.

Die Wertholzandidaten werden von der FBG vorher begutachtet, also keine Angst und rechtzeitig anrufen, wenn starke Laubhölzer gemacht werden sollen.

Holzaushaltung:

Beim Einschlag von Fichte und Kiefer ist es ab ca. 20 Fm Holzmenge ratsam, wenn möglich Langholz auszuhalten und dieses voll zu vermessen. Dies hat den Vorteil, dass das Holz von

allen Käufern im Waldmaß gekauft wird und somit die Abwicklung und damit die Zahlung oft wesentlich schneller vor sich geht.
Entgegen früherer Meldungen werden Kiefern-Abschnitte mit 4,1m wieder verstärkt abgenommen.

Waldschutz:

Kiefernschädlinge

Im letzten Jahr sind gehäuft Schäden an der Kiefer aufgetreten. Besonders der Befall durch den Kiefern-Prachtkäfer ist vielerorts zu beobachten. In vielen Beständen finden sich einzelne oder gruppenweise Kiefern, bei denen trotz grüner Krone die Rinde abfällt. Diese sollten möglichst mitsamt der Rinde entfernt werden, um ein weiteres Ausbreiten des Schädlings zu verhindern.

Borkenkäfer an der Fichte

Wir möchten Sie darauf hinweisen, möglichst rasch das Käferholz von letztem Jahr aufzuarbeiten und auch jetzt nochmal ihren Wald zu kontrollieren, da durch die Kälte viele Fichten erst jetzt die Rinde verloren haben und dadurch ersichtlich werden.
Die „neue Saison“ beginnt vermutlich wieder Ende Februar/Anfang März, wenn die Temperaturen wieder steigen und die Tage länger werden. Ab dann sollte selbstverständlich ohnehin wieder regelmäßig kontrolliert und zügig und sauber aufgearbeitet werden.

Holzvermarktung von Kleinmengen über die FBG-Sammelplätze:

Um den Verkaufsablauf reibungslos gewährleisten zu können, ist es unbedingt notwendig, dass nur Holz auf den Lagerplatz gelegt wird, das vollständig und korrekt vermessen ist.

Der Polter muss am Samellagerplatz angeschrieben werden mit dem Namen des Waldbesitzers und mit der Holzlistennummer des Holzaufnehmers.

Waldarbeit in Dienstleistung:

Wer in seinem Wald einen Holzeinschlag, eine Durchforstung oder eine Pflanzung durchführen möchte und dies nicht selbst leisten kann, kann Waldarbeiten aller Art über die FBG organisieren und durchführen lassen.

Die FBG kann für Holzerntemaßnahmen sowie für Waldarbeiten aller Art auf qualifizierte und gut ausgerüstete Stammunternehmer zurückgreifen. Wir können vom Harvester und Forwarder bis zum Mann mit Motorsäge und von der Pflanzrotte und Kulturpflegerotte alles anbieten.

Kurse:

Motorsägenkurs

Die Forstbetriebsgemeinschaft veranstaltet Ende März wieder einen zweitägigen Motorsägenkurs. Dieser Kurs findet Freitag und Samstag statt. Der Lehrgang kostet für FBG-

Mitglieder und deren Angehörige 70 €, für Nichtmitglieder 90 €. Teilnehmen können alle Interessierten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
Näherer Informationen in der Geschäftsstelle.

Wenn sich genügend Teilnehmerinnen melden, wird es auch wieder einen Motorsägenkurs speziell nur für Frauen geben.

Seilwindenkurs

Am 2. Februar veranstaltet die FBG zusammen mit der Berufsgenossenschaft einen eintägigen Seilwindenlehrgang. Der Lehrgang ist für Waldbesitzer und deren Angehörige kostenlos. Es sind noch Plätze frei.

Nähere Informationen und Anmeldung an der Geschäftsstelle.

Ausflug 2017:

Auch in diesem Sommer bieten wir wieder eine Lehrfahrt an. Diesmal geht es Ende Juni in den Steigerwald. Näheres hierzu wird im nächsten Rundschreiben bekannt gegeben.

Pflanzung Frühjahr 2017:

Die Pflanzung ist möglich, sobald der Boden nicht mehr gefroren ist. Die Pflanzenauslieferung der FBG findet voraussichtlich im Februar/März statt.

Die Selbstabholung bei den Baumschulen Steinbach oder Gracklauer ist jederzeit möglich. FBG-Mitglieder erhalten die üblichen Rabatte.

Wie in jedem Jahr wird auch wieder die Pflanzung in Dienstleistung angeboten. Wer seine Flächen pflanzen lassen möchte, kann sich ab sofort bei der FBG melden.

Für die Pflanzung von Laubholz und Tanne gibt es nach wie vor eine staatliche Förderung, die in etwa die Beschaffungskosten abdeckt. Dafür zuständig ist der jeweilige AELF-Förster vor Ort, dieser sollte rechtzeitig vorher informiert werden.

Brennholz:

Wir haben im Raum Bechhofen und Dentlein noch größere Mengen Brennholz als Polterware zu vergeben.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Falsche Telefonnummer:

Im letzten Mitteilungsblatt hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen und eine falsche Handynummer von unserem Holzaufnehmer Fabian Eschenbacher abgedruckt. Seine aktuelle Nummer lautet: 01 73 / 29 92 48 6.

Sturmtief Egon – Aufarbeitung der Windwürfe in der Fichte:

Das Sturmtief Egon mit Schwerpunkt über Mittelfranken hat auch die Wälder in unserem FBG-Bereich kräftig durchgerüttelt. Der Gesamtschaden scheint sich glücklicherweise in Grenzen zu halten, wobei wir den Waldbesitzern dringend raten, vor allem in der Fichte auch Einzelwürfe sauber aufzuarbeiten und das Holz aus dem Wald zu entfernen! Es könnte sonst im Frühjahr als Brutstätten für den Borkenkäfer fungieren und so kann aus einem Baum rasch eine ganze Fuhr Käferholz werden, wenn umliegende (stehende) Fichten befallen werden.

Jagdkurs:

Wir werden heuer wieder einen Jagdkurs für Waldbesitzer anbieten. Er soll im September 2017 starten und wird dann bis Mai/Juni 2018 dauern. Die Termine (Theorie & Praxis) finden i.d.R. abends oder an Wochenenden statt. Auf die Teilnehmer kommen ca. 1000 € Kursgebühr (inkl. Lehrunterlagen) plus Prüfungsgebühren und Munition am Schießstand hinzu, sodass der gesamte Kurs dann mit ca. 1.500 € pro Teilnehmer zu Buche schlägt.

Wo genau der Kurs stattfinden wird, steht noch nicht fest. Das richtet sich danach, wo die Teilnehmer herkommen und was dann am günstigsten für alle ist.

Interessenten können sich ab sofort gerne in der Geschäftsstelle melden.